

## Dekubitusprophylaxe – Risikoeinschätzung nach Braden

Skala	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte
<b>Sensorische Wahrnehmung</b> Fähigkeit, lagebedingte wie künstliche Reize wahrzunehmen und adäquat zu reagieren	<b>Vollständig ausgefallen</b> • Keine Reaktion auf Schmerzreize auf Grund vermindelter Wahrnehmungsfähigkeit bis hin zur Bewusstlosigkeit oder Sedierung, oder • Missempfinden/Schmerzen werden über den größten Körperanteil nicht wahrgenommen	<b>Stark eingeschränkt</b> • Reaktion nur auf starke Schmerzreize, Missempfindungen können nur über Stöhnen oder Unruhe mitgeteilt werden oder • sensorisches Empfinden stark herabgesetzt. Missempfindungen/Schmerzen werden über die Hälfte des Körpers nicht wahrgenommen.	<b>Geringfügig eingeschränkt</b> • Reaktion auf Ansprechen; Missempfindungen bzw. das Bedürfnis nach Lagerungswechsel können nicht immer vermittelt werden oder • sensorisches Empfinden teilweise herabgesetzt. Missempfindungen/Schmerzen werden in ein oder zwei Extremitäten nicht wahrgenommen.	<b>Nicht eingeschränkt</b> • Reaktion auf Ansprechen; Missempfindungen/Schmerzen werden wahrgenommen und können benannt werden.
<b>Feuchtigkeit</b> Ausmaß, in dem die Haut Feuchtigkeit ausgesetzt ist	<b>Ständig feucht</b> • Die Haut ist ständig feucht durch Schweiß, Urin usw. • Nässe wird bei jedem Bewegen festgestellt.	<b>Oft feucht</b> • Die Haut ist oft, aber nicht ständig feucht. Die Wäsche muss mindestens einmal pro Schicht gewechselt werden.	<b>Manchmal feucht</b> • Die Haut ist hin und wieder feucht. Die Wäsche muss zusätzlich einmal täglich gewechselt werden.	<b>Selten feucht</b> • Die Haut ist normalerweise trocken. Wäschewechsel nur routinemäßig.
<b>Aktivität</b> Grad der körperlichen Aktivität	<b>Bettlägerig</b> • Das Bett kann nicht verlassen werden.	<b>An den Stuhl/Rollstuhl gebunden</b> • Gehfähigkeit ist stark eingeschränkt oder nicht vorhanden. • Kann sich selbst nicht aufrecht halten und/oder • braucht Unterstützung beim Hinsetzen.	<b>Gehen</b> • Geht mehrmals am Tag, aber nur kurze Strecken, teils mit, teils ohne Hilfe. • Verbringt die meiste Zeit im Bett/Lehnstuhl/Rollstuhl.	<b>Regelmäßiges Gehen</b> • Verlässt das Zimmer mindestens zweimal am Tag. • Geht tagsüber im Zimmer etwa alle zwei Stunden auf und ab.
<b>Mobilität</b> Fähigkeit, die Körperposition zu halten und zu verändern	<b>Vollständige Immobilität</b> • Selbst die geringste Lageänderung des Körpers oder von Extremitäten wird nicht ohne Hilfe durchgeführt.	<b>Stark eingeschränkt</b> • Eine Lageänderung des Körpers oder von Extremitäten wird hin und wieder selbstständig durchgeführt, aber nicht regelmäßig.	<b>Geringfügig eingeschränkt</b> • Geringfügige Lageänderungen des Körpers oder der Extremitäten werden regelmäßig und selbstständig durchgeführt.	<b>Nicht eingeschränkt</b> • Lageänderungen werden regelmäßig und ohne Hilfe durchgeführt.

Skala	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte
<b>Allgemeines Ernährungsverhalten</b>	<p><b>Schlechte Ernährung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Isst die Portionen nie auf.</li> <li>• Isst selten mehr als ein Drittel jeder Mahlzeit.</li> <li>• Isst zwei eiweißhaltige Portionen (Fleisch oder Milchprodukte) oder weniger täglich.</li> <li>• Trinkt zu wenig.</li> <li>• Trinkt keine Nahrungsergänzungskost oder</li> <li>• wird per Sonde oder seit mehr als fünf Tagen intravenös ernährt.</li> </ul>	<p><b>Wahrscheinlich unzureichende Ernährung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Isst selten eine ganze Mahlzeit auf, in der Regel nur die Hälfte.</li> <li>• Die Eiweißzufuhr erfolgt über nur drei Portionen (Milchprodukte, Fleisch) täglich.</li> <li>• Hin und wieder wird Ergänzungskost zu sich genommen.</li> <li>• Erhält weniger als die erforderliche Menge Flüssigkost bzw. Sondenernährung.</li> </ul>	<p><b>Ausreichende Ernährung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Isst mehr als die Hälfte der meisten Mahlzeiten, mit insgesamt vier eiweißhaltigen Portionen (Milchprodukte/ Fleisch) täglich.</li> <li>• Lehnt hin und wieder eine Mahlzeit ab, nimmt aber Ergänzungsnahrung, wenn angeboten, an oder</li> <li>• wird über eine Sonde ernährt und erhält so die meisten erforderlichen Nährstoffe.</li> </ul>	<p><b>Gute Ernährung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Isst alle Mahlzeiten, weist keine zurück.</li> <li>• Nimmt normalerweise vier eiweißhaltige Portionen (Milchprodukte, Fleisch) zu sich, manchmal auch eine Zwischenmahlzeit.</li> <li>• Braucht keine Nahrungsergänzungskost.</li> </ul>
<b>Reibungs- und Scherkräfte</b>	<p><b>Problem</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mäßige bis erhebliche Unterstützung bei jedem Positionswechsel erforderlich.</li> <li>• (An-)Heben (z. B. auch Richtung Kopfende) ist nicht möglich, ohne über die Unterlage zu schleifen.</li> <li>• Rutscht im Bett oder Stuhl regelmäßig nach unten und muss wieder in die Ausgangsposition gebracht werden.</li> <li>• Spastik, Kontraktionen und Unruhe verursachen fast ständige Reibung.</li> </ul>	<p><b>Potenzielles Problem</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegt sich ein wenig und braucht selten Hilfe.</li> <li>• Die Haut scheuert während der Bewegung weniger intensiv auf der Unterlage (kann sich selbst ein wenig anheben).</li> <li>• Verbleibt relativ lange in der optimalen Position im Bett (Sessel/ Rollstuhl/Lehnstuhl).</li> <li>• Rutscht nur selten nach unten.</li> </ul>	<p><b>Kein feststellbares Problem</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegt sich unabhängig und ohne Hilfe im Bett und Stuhl.</li> <li>• Muskelkraft reicht aus, um sich ohne Reibung anzuheben.</li> <li>• Behält optimale Position in Bett oder Stuhl aus eigener Kraft bei.</li> </ul>	–

## **Anregung für die Lehrkraft**

*Anknüpfungspunkt in Trainingseinheiten Deutsch B1·B2 Pflege*  
Seite 118, Aufgabe 14a